

Inhaltsverzeichnis

Erster Teil:

Entwicklung und Grundlagen der Deckungsbeitragsrechnung

	Seite
A. Von der Vollkostenrechnung zur Rechnung mit Grenzkosten und Deckungsbeiträgen	11
I. Entstehung und Entwicklung der Vollkostenrechnung	11
1. Die Vollkostenrechnung	11
2. Der Übergang von der Ist- zur Planvollkostenrechnung	13
3. Die Bedeutung der Plankostenrechnung für die Verbesserung der Abrechnungstechnik	13
4. Die Erhaltung der Vollkostenrechnung durch staatlichen Einfluß ..	15
5. Die auf der Vollkostenrechnung aufbauende Erfolgsrechnung	16
II. Entstehung, Entwicklung und Bedeutung der Grenzkostenrechnung .	17
1. Entstehung der Grenzkostenrechnung	17
2. Die Entwicklung zur Grenzplankostenrechnung	18
3. Die Deckungsbeitragsrechnung als Erfolgsrechnung mit getrennter Verrechnung der Grenz- und Fixkosten	19
4. Die wichtigsten Anwendungsgebiete für das Rechnen mit Grenzkosten und Deckungsbeiträgen	20
a) Kostenkontrolle	20
b) Bestimmung des kostengünstigsten Fertigungsverfahrens	21
c) Bestimmung von Preisuntergrenzen und der Preise für Zusatzaufträge	21
d) Bestimmung gewinnmaximaler Fertigungsprogramme	21
5. Die Ergänzung der Grenzkostenrechnung durch die Fixkostendeckungsrechnung	22
B. Grundlagen der Deckungsbeitragsrechnung	22
I. Gliederung der Kosten	22
1. Zum Kostenbegriff	22
2. Bedeutung der Kostengliederung	23
3. Gliederung der Kosten nach ihrer Abhängigkeit von der Beschäftigung	24
4. Gliederung der Grenzkosten nach Engpaßkapazitäten	25
5. Gliederung der Fixkosten nach ihrer Abbaufähigkeit	25
a) Grenzen des Fixcharakters	25
b) Ursachen des Fixcharakters	26
6. Gliederung nach Plan- und Istkosten	27
II. Die Kostenauflösung	28
1. Möglichkeiten der Kostenauflösung	28
2. Grundsätze der Kostenauflösung	28
3. Verfahren zur Auflösung von Istkosten	29
a) Aufbereitung der Bezugsgrößen und Kosten für die Auflösung von Istkosten	29
b) Die buchtechnische Kostenauflösung	31

	Seite
c) Die mathematische Kostenauflösung	32
d) Das Streupunktdiagramm	33
e) Die Trendberechnung	34
f) Die Kostenauflösung durch Schätzen	36
4. Die planmäßige Kostenauflösung	36
5. Die Verwendung von Variatoren	39
 Zweiter Teil:	
Die Ermittlung von Grenz- und Fixkosten	
A. Die Ermittlung von Plankosten	43
I. Die Ermittlung von Plankosten für Kostenstellen	43
1. Bestimmungsfaktoren für Art, Umfang und Technik der Ermittlung von Grenz- und Fixkosten	43
2. Kostenplanung durch Auflösung von Istkosten	44
a) Beschränkung der Kostenauflösung auf primäre Kostenstellen	44
b) Kostenauflösung für sekundäre Kostenstellen	46
3. Kostenplanung mit planmäßiger Kostenauflösung	49
a) Bestimmung der Lohn- und Gehaltsnebenkosten	49
b) Kostenauflösung für sekundäre Kostenstellen	51
c) Kostenauflösung für primäre Kostenstellen mit einer Bezugsgröße	57
d) Kostenplanung für Kostenstellen mit mehreren Bezugsgrößen ..	72
4. Ermittlung der Verrechnungspreise für Leistungen sekundärer Kostenstellen mit Hilfe der EDV	79
a) Ermittlung der Verrechnungspreise sekundärer Leistungen zu Vollkosten	79
b) Ermittlung der Verrechnungspreise sekundärer Leistungen zu Grenzkosten	82
c) Ermittlung der Verrechnungspreise sekundärer Leistungen zu Fixkosten	85
II. Die Ermittlung von Plankosten für Kostenträger	87
1. Grenzkostenkalkulation bei ausschließlicher Berücksichtigung von Fertigungseinzelkosten	87
2. Kalkulation unter Berücksichtigung der fixen und proportionalen Bestandteile der Gemeinkosten	88
B. Die Ermittlung von Istkosten	90
I. Die Bedeutung der Ermittlung von Istkosten	90
II. Die Ermittlung von Istkosten für Kostenstellen	91
1. Bestimmungsfaktoren für Art, Umfang und Technik der Ermittlung von Kostensätzen	91
2. Ermittlung von Ist-Kostensätzen für sekundäre Kostenstellen	94
3. Verrechnung der Leistungen sekundärer Kostenstellen mit Hilfe der EDV	95

	Seite
a) Verrechnungsmöglichkeiten	95
b) Verrechnung zu Vollkosten	96
c) Verrechnung zu Grenz- und Fixkosten	99
4. Ermittlung von Ist-Kostensätzen für primäre Kostenstellen mit einer Bezugsgröße	101
5. Ermittlung von Ist-Kostensätzen für primäre Kostenstellen mit mehreren Bezugsgrößen	104
III. Die Ermittlung von Istkosten für Kostenträger	108

Dritter Teil:

Deckungsbeitragsrechnungen

A. Die Erfolgsrechnung als Deckungsbeitragsrechnung	113
I. Offene Grenzkostenerfolgsrechnung	113
1. Grenzkostenerfolgsrechnung nach Erzeugnissen	113
a) Aufbau der Grenzkostenerfolgsrechnung	113
b) Abrechnungsbeispiel	114
c) Auswertung	114
2. Soll-Ist-Vergleich für die Beurteilung des Absatzergebnisses	120
a) Die Ermittlung der Planvorgaben	120
b) Abrechnungsbeispiel	120
c) Globale Deckungsbeitragsanalyse	122
d) Deckungsbeitragsanalyse für Erzeugnisse	125
3. Die Break-even-Analyse	126
a) Die Berechnung des Break-even-Point	126
b) Break-even-Diagramme	128
4. Grenzkostenerfolgsrechnungen nach Erzeugnissen, Kunden und Verkaufsgebieten	131
II. Die geschlossene Grenzkostenerfolgsrechnung	134
1. Die Möglichkeiten für den Aufbau einer geschlossenen Grenzkostenerfolgsrechnung	134
2. Erfassung und Verrechnung der Soll-Ist-Kostenabweichungen ...	135
a) Globale Ermittlung der Kostenabweichungen	135
b) Ermittlung der Kostenabweichungen für Einzelkosten	137
c) Ermittlung der Kostenabweichungen für Kostenstellen	138
3. Ermittlung und Ausweis der Bestandsveränderung an unfertigen Erzeugnissen und Fertigerzeugnissen	139
a) Die Problematik der Erfassung und Bewertung der Bestandsveränderungen an unfertigen Erzeugnissen und Fertigerzeugnissen	139
b) Die gesetzlichen Bestimmungen zur Bewertung	141
c) Der Ergebnisausweis bei Bewertung der Bestands- veränderung zu Vollkosten	146

	Seite
d) Der Ergebnisausweis bei Bewertung der Bestandsveränderung zu Grenzkosten	149
e) Der Ergebnisausweis bei der Bewertung der Bestandsveränderung zu Grenz- und Vollkosten	150
III. Die Fixkostendeckungsrechnung als Ergänzung der Grenzkostenerfolgsrechnung	151
1. Entwicklung und Bedeutung der Fixkostendeckungsrechnung ...	151
2. Bildung von Fixkostengruppen	152
3. Abhängigkeit der Fixkostengruppenbildung von der Betriebsorganisation	153
4. Fixkostenermittlung	154
a) Die Abrechnungsstufen	154
b) Die Berücksichtigung der Abbaufähigkeit der Fixkosten	155
c) Möglichkeiten der Fixkostenermittlung	155
5. Beispiel einer Fixkostendeckungsrechnung	156
B. Deckungsbeitragsrechnung und Preisermittlung	160
I. Bestimmung von Angebotspreisen	160
1. Die Problematik der Preiskalkulation auf der Grundlage von Vollkosten	160
2. Die Grenzen der Vollkostendeckung	160
II. Bestimmung von Preisuntergrenzen für Zusatzaufträge	162
1. Die verschiedenen Arten von Preisuntergrenzen und ihre Bestimmungsfaktoren	162
2. Preisuntergrenzen bei unveränderten Kapazitäten	164
a) Bei ungenügender Kapazitätsauslastung	164
b) Bei voller Kapazitätsauslastung	165
3. Preisuntergrenze bei veränderten Kapazitäten	168
a) Bei Kapazitätserweiterung	168
b) Bei Kapazitätsabbau	169
III. Bestimmung von Preisobergrenzen für die Entscheidung über Fremdbezug oder Eigenfertigung	170
C. Die Bestimmung optimaler Fertigungsprogramme mit Hilfe von Grenzkosten und Deckungsbeiträgen	172
I. Vorbemerkung	172
II. Die Bestimmung gewinnmaximaler Fertigungsprogramme	173
1. Die Bestimmung des gewinnmaximalen Fertigungsprogramms mit konventionellen Mitteln bei einem Engpaß	173
2. Die Bestimmung des gewinnmaximalen Fertigungsprogramms bei mehreren Engpässen durch lineare Optimierung unter Einsatz der EDV	176

	Seite
a) Die Problematik der Optimierung bei mehreren Engpässen	176
b) Der mathematische Ansatz für die lineare Optimierung	178
c) Die Aufbereitung der Daten für die lineare Optimierung und die Auswertung der Ergebnisse	180
d) Berücksichtigung von Zusatzaufträgen	183
e) Berücksichtigung unterschiedlicher Grenzkosten infolge verschiedener Herstellungsmöglichkeiten für das gleiche Erzeugnis	186
f) Berücksichtigung auflagenfixer Zeiten und Kosten	190
III. Die Bestimmung kostenminimaler Fertigungsprogramme	191
1. Die Bestimmung des kostenminimalen Fertigungsprogramms mit konventionellen Mitteln	191
2. Die Bestimmung des kostenminimalen Fertigungsprogramms bei mehreren Engpässen durch lineare Optimierung unter Einsatz der EDV	197
D. Die Bestimmung des Nutzeffektes von Reparaturen mit Hilfe von Deckungsbeiträgen	200
I. Zweck und Problematik der Berechnung des Nutzeffektes von Reparaturen	200
II. Aufbereitung der für die Bestimmung des Nutzeffektes relevanten Daten	201
1. Reparaturkosten	201
2. Reparaturzeiten	202
3. Minderleistungen	203
4. Durch Reparaturzeiten entgangene Deckungsbeiträge	203
III. Kennzahlen für die Bestimmung des Nutzeffektes	204
1. Kostenkennzahlen	204
2. Leistungskennzahlen	205
3. Kosten-/Deckungsbeitragskennzeichen	206
E. Die Deckungsbeitragsrechnung als Instrument des betrieblichen Controllings	207
I. Ziele und Aufgaben des Controllings	207
II. Controllinggeeignete Kostenrechnungsverfahren	208
1. Probleme der Vollkostenrechnung	208
2. Möglichkeiten der Deckungsbeitragsrechnung	212
3. Die Grenzkostenrechnung	214
a) Grenzplankostenrechnung zur Wirtschaftlichkeitskontrolle	214
b) Grenzkostenrechnung als Instrument des Erfolgs-Controllings	217
4. Fixkostendeckungsrechnung als differenziertes Controlling- Instrument	220
a) Die Systematik der Fixkostendeckungsrechnung	220
b) Die Fixkostendeckungsrechnung als Profit-Center-Rechnung	222
Stichwortverzeichnis	228